



Lexikon

Abject Art

Abject Art ist eine Kunstform im Umkreis der Material- und Objektkunst und versammelt Werke, in denen tabuisierte Themen, Materialien und Substanzen dargestellt werden. Der Begriff Abject Art selbst wird erst seit den 1990er Jahren benutzt. Man bezog sich dabei auf die französische Literaturtheoretikerin und Psychoanalytikerin Julia Kristeva (geb. 1941), die in ihrem Buch "Pouvoirs de l'horreur. Essai sur l'abjection" (1980) auf der Basis einer grundlegenden Unterscheidung von Ich und Nicht-Ich das Konzept der "Abjektion" einführte. Die Abjektion wird definiert als Reaktion auf die Konfrontation mit Ekel oder Phobien auslösenden "Abjekten" (hier handelt es sich beispielsweise um Produkte von Ausscheidungsprozessen, Leichen oder Insekten), die jedoch noch nicht den Status von Objekten an sich besitzen und auch nicht zum Ich gehören und gerade deshalb vom Subjekt als Gefährdung angesehen und darum abgespaltet werden. Ergänzend kann der

Begriff "Abjekt" etymologisch erklärt werden, lässt er sich doch entweder vom lateinischen Wort "abicere" (dt.: wegwerfen) oder vom französischen Wort "abject" (dt.: widerlich, abscheulich) herleiten.

Die Entwicklungsgeschichte der Abject Art lässt sich bis ins frühe 20. Jahrhundert zurückverfolgen: Kunstwerke, die als Abject Art bezeichnet werden können, entstanden bereits im Surrealismus, wobei hier besonders auf das graphische und plastische Oeuvre Hans Bellmers (1902-75) zu verweisen ist. Nicht selten entzündeten sich aufgrund der Spezifika der Abject Art religiöse oder politische Debatten, wie es das Beispiel von Andres Serranos (geb. 1950) Fotografie "Piss Christ" (1987) zeigt, die ein Kruzifix, versenkt im Urin des Künstlers, darstellt und in der Folge zu einer Ikone der Abject Art avancierte.

Künstlerinnen erarbeiteten insbesondere im Zuge feministischer Debatten und einer verstärkten Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper wichtige Positionen der Abject Art. Anzuführen ist hier die "Aktionshose: Genitalpanik" (1969) von VALIE EXPORT (geb. 1940), in der abjekte Körperteile der Künstlerin mittels einer im Schritt stofflosen Hose thematisiert wurden. Judy Chicago (geb. 1939) machte zu Beginn der 1970er Jahre die Menstruation zum Thema mehrerer Werke ("Red Flag", 1971 und "Menstruation Bathroom", 1972).

Neben den bereits genannten Künstlern schufen unter anderem Vito Acconci, Cindy Sherman, Kiki Smith, Carolee Schneemann oder Hannah Wilke Kunstwerke, die dem Bereich der Abject Art zuzurechnen sind.

Weitere Informationen

+ Verkaufen
Sie wollen ein ähnliches Objekt verkaufen?

+ Weitere Informationen für Käufer

+ Verkaufte Objekte Top 100



KAZUO SHIRAGA
Chijikusei Gotenrai, 1961



Lexikon:

A B C D E F G H I J K L M N
O P Q R S T U V W Y Z

Angebote

+ und alle weiteren Angebote



ANSELM KIEFER
Domenica in..., 2007
Nachverkauf: € 250.000



MAX LIEBERMANN
Straßenszene am..., 1916
Nachverkauf: € 240.000